

Wieder 13 Jahre bis zum Abitur? Unterschriftenlisten gegen G8

Von: Anne Wildermann

Letzte Aktualisierung: 1. Februar 2017, 15:38 Uhr



Ab Donnerstag liegen Unterschriftenlisten im Kreis Düren für die Rückkehr zu G9 an Gymnasien aus. Foto: Armin Weigel/dpa

KREIS DÜREN. Nach 39 Jahren startet wieder ein Volksbegehren in NRW: Es trifft das Turbo-Abi (G8). Im Kreis Düren liegen Unterschriftenlisten dafür aus, etwa im Rathaus und im Bürgerbüro Düren sowie in allen Rathäusern der 15 anderen Kreis-Kommunen.

„Wir setzen uns aktiv gegen das Turbo-Abi ein“, sagt Dietmar Schwindt, Kreistagsmitglied der Piraten im Kreis Düren. „G8 wurde in NRW schlecht umgesetzt, und so wie es jetzt ist, sind Schüler überfordert. Deshalb müssen wir zurück zu G9“, betont er auf Anfrage unserer Zeitung.

Seit 2005 sind es für alle Schüler in NRW nicht mehr 13 Jahre bis zum Abitur, sondern nur noch zwölf. Mit dem Volksbegehren „G9 jetzt!“ will die Piratenpartei NRW eine Veränderung. Die Piraten wollen wieder mehr Wahlfreiheit für Eltern und Kinder schaffen. „Ich habe bei Schülervertretern nachgefragt, und die haben mir gesagt, dass sie sich etwas anderes wünschen. Parallel habe ich mich bei einer Gesamtschule im Kreis umgehört, die G9 anbietet. Die Schüler sind dort zufrieden und fühlen sich wohl“, sagt Schwindt.

Das wünscht er sich künftig auch für andere Schulen beziehungsweise für Gymnasien in der Region. „Auch für die Lehrer ist G9 besser zu handhaben. Sie müssen den Stoff nicht mehr in komprimierter Form vermitteln“, sagt der Politiker. Aus seiner Sicht sei die Piratenfraktion im Kreis die einzige, „die sich aktiv für das Volksbegehren, also für einen Rückgang zu G9“ einsetze. Rückmeldungen der anderen Fraktionen des Kreistages seien ausgeblieben. „Selbst auf Landesebene setzen wir uns im Vergleich zu den anderen Parteien ein.“

Schwindt kann sich vorstellen, dass das Volksbegehren erst nach Karneval Thema bei den übrigen Fraktionen sein wird. Die nächste Kreistagssitzung ist im März.

Lesercommentare

Wer ist wahlberichtig und wo liegen die Listen aus?

Von Donnerstag bis zum 7. Juni kann sich jeder Wahlberechtigte im Rathaus seiner Kommune oder im Bürgeramt nach Vorlage des Personalausweises in die Unterschriftenliste eintragen. Des Weiteren muss er deutscher Staatsbürger sein, volljährig und seinen Hauptwohnsitz in der Region haben. Insgesamt werden in 396 Orten in NRW die Listen ausliegen.

Das Bürgerbüro Düren hat Mo., Di., Mi. und Fr. von 7.30 bis 13 Uhr geöffnet,
Do. von 7.30 bis 18 Uhr und Sa., 9 bis 13 Uhr.

Das Dürener Rathaus hat Mo. bis Do. von 8 bis 17 Uhr geöffnet.

Die zwei Stellen werden zusätzlich an vier Sonntagen geöffnet haben:

19. Februar, 26. März, 30. April und 28. Mai, jeweils von 9 bis 13 Uhr.

Auf der Webseite www.g9-jetzt-nrw.de werden alle weiteren Öffnungszeiten von Behörden veröffentlicht sowie weitere Infos zum Volksbegehren „G9 jetzt!“.

Insgesamt werden 1.060.963 Unterschriften benötigt